

Bundesministerium der Finanzen
Leiter der Abteilung III „Zoll; Umsatzsteuer;
Verbr
Herrn [REDACTED]

per E-Mail: [REDACTED]

Gespräch am 17. Juni 2026 – Initiative Digitaler Zollstempel

01. Juni 2026

Sehr [REDACTED]

für die Möglichkeit eines weiteren Austauschs mit Ihnen am 17. Juni 2026 möchten wir uns schon vorab sehr herzlich bedanken.

Nach der ersten erfolgreichen Ausstellung eines digitalen Ausfuhrkassenzettels (dAKZ) sowie dem jetzt bevorstehenden Start der Pilotphase an der Schweizer Grenze beschäftigen uns aktuell vor allem Fragen rund um die bundesweite Lösung ebenso wie die derzeitige Diskussion über die Mindesteinkaufswerte. Für unser Gespräch würden wir insofern folgende Themen vorschlagen:

Bundeshaushalt 2027

Angesichts der voraussichtlichen Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur bundesweiten Lösung bis Ende Oktober 2026 erscheint es aus Sicht der Initiative entscheidend, das Projekt unmittelbar – somit noch im Bundeshaushalt 2027 – mit einer ausreichenden Budgetierung zu hinterlegen.

Projektbeginn bundesweite Lösung

Mit Blick auf das Projektende an der Schweizer Grenze (Ende Oktober 2026) setzt sich die Initiative dafür ein, die Generalzolldirektion nahtlos (ab November 2026) mit der Umsetzung der bundesweiten Lösung zu beauftragen. Auf diese Weise könnte das bewährte Projektteam (GZD, ITZ-Bund, externe Dienstleister) unmittelbar für das Folgeprojekt eingesetzt werden, das Know-how würde gesichert und ein reibungsloser Übergang könnte gewährleistet werden.

Ausgestaltung der bundesweiten Lösung

Die Initiative setzt sich nach wie vor für die Validierung der erfolgten Ausreise über die Flug- und Seehäfen nach internationalem Vorbild ein. Maßgeblich ist dabei eine Ausgestaltung, die eine breite Akzeptanz bei Händlern und Touristen sicherstellt. Dabei sollte eine technologieoffene Herangehensweise verfolgt werden, die die unterschiedlichen technischen Lösungsansätze (Mobiltelefon oder Kiosk) nicht frühzeitig verwirft.

Ertüchtigung der gewählten IT-Infrastruktur

Aufgrund der teils erheblichen Herausforderungen bei der Umsetzung der Kommunikationsarchitektur nach der „Pull-Logik“ an der Schweizer Grenze und der damit verbundenen Akzeptanzprobleme setzt sich die Initiative dafür ein, für die bundesweite Lösung ergänzend die Möglichkeit einer „Push-Logik“ zu prüfen. Dies betrifft jedoch ausschließlich die bundesweite Lösung und nicht die Lösung an der Schweizer Grenze.

Mindesteinkaufswerte

Für die aktuellen Überlegungen, den gesetzlich vorgesehenen Wegfall der Mindesteinkaufswerte im Jahr nach Einführung eines digitalen Systems noch einmal zu überdenken, haben die Mitglieder und Unterstützer der Initiative Verständnis. Zugleich spricht sich die Initiative gegen eine unbefristete Beibehaltung der derzeitigen Wertgrenze von 50 Euro aus. Stattdessen sollte ein klarer Zeitpunkt für die vollständige Abschaffung festgelegt werden – spätestens ein bis zwei Jahre nach Einführung des digitalen Systems. Eine davon abweichende Regelung, etwa mit Blick auf eine vorherige Evaluierung der Akzeptanz der digitalen Abfertigung, würde unnötige Zweifel am Erfolg dieses wichtigen Projekts erzeugen.

Sehr geehrter Herr Fleig, über diese und andere Themen würden wir gern am 17. Juni weiter mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Parallel stehen wir jetzt auch wieder in gutem Kontakt mit den Projektverantwortlichen bei der Generalzolldirektion. Im Rahmen der Initiative erarbeiten wir aktuell zudem unter Federführung der deutschen Flughäfen auch selbst eine Expertise, die für die weiteren Arbeiten an der bundesweiten Lösung noch Berücksichtigung finden könnte. Insbesondere möchten wir anregen, bei den weiteren Entscheidungen über das Lösungskonzept für die bundesweite Umsetzung die Akzeptanz bei den internationalen Einkaufstouristen stärker in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Ebenso sollte aus unserer Sicht dem Thema Passagierfluss, das insbesondere an Flughäfen eine zentrale Rolle spielt, besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, und wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen am 17. Juni 2026.

Mit freundlichen Grüßen

